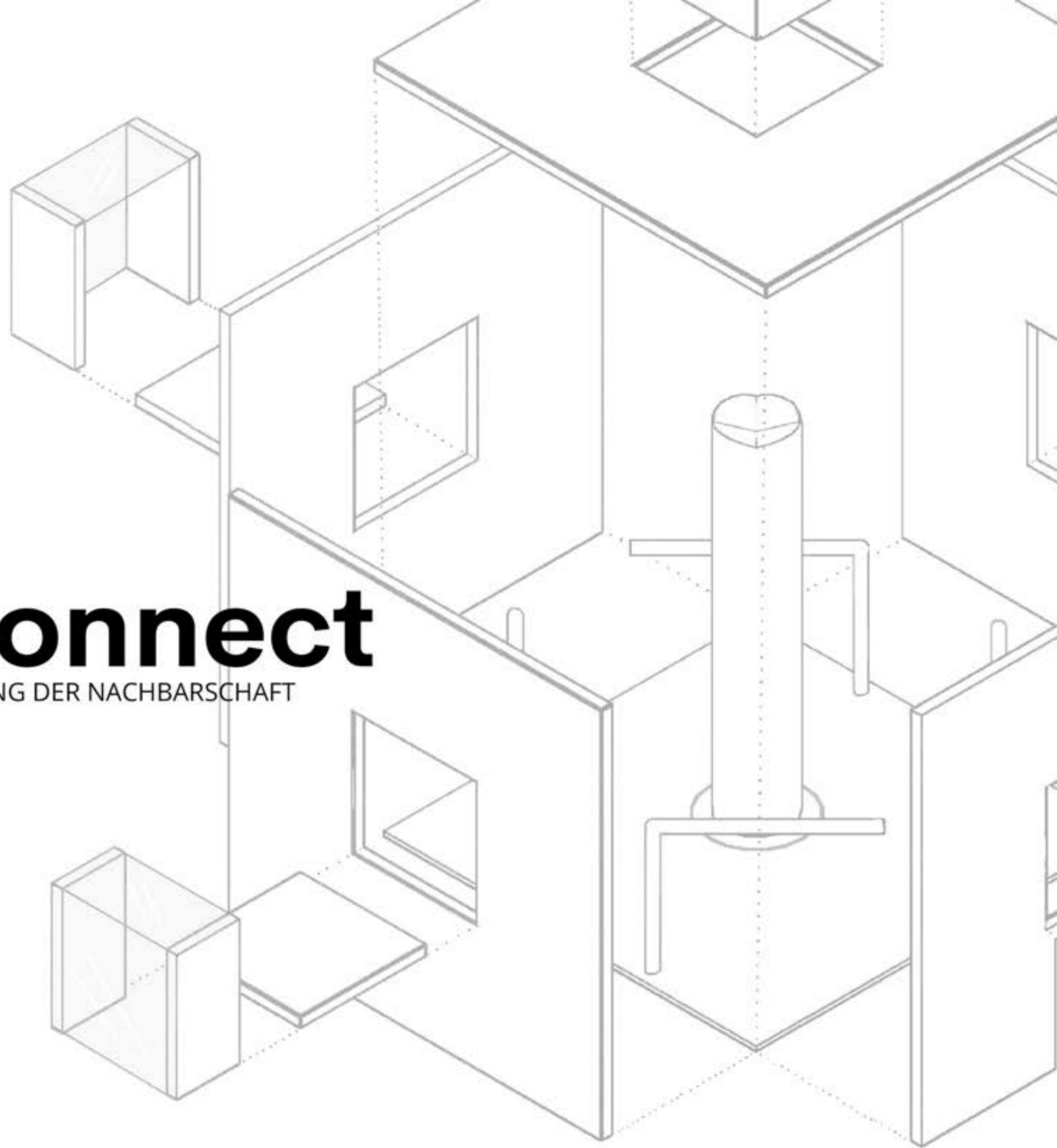




PROJEIKTTEAM 002

The Chicconnect

ZWISCHEN(UN)RAUM 23 WIEDERBELEBUNG DER NACHBARSCHAFT





THE CHICONNECT

Hühner, die verbinden

Der Name des Projekt besteht aus den englischen Worten „**chicken**“ (=Hühner) und „**connect**“ (=verbinden), und der Name ist Programm. Durch das System, das sowohl Platz für die Haltung von vier Hühnern sowie zwei Beete zum Anbau von Gemüse bietet, werden zwei aneinanderliegende Gärten nicht nur verbunden, sondern es entsteht ein gemeinsames Projekt für Nachbarn.



PROJEKTTEAM 002



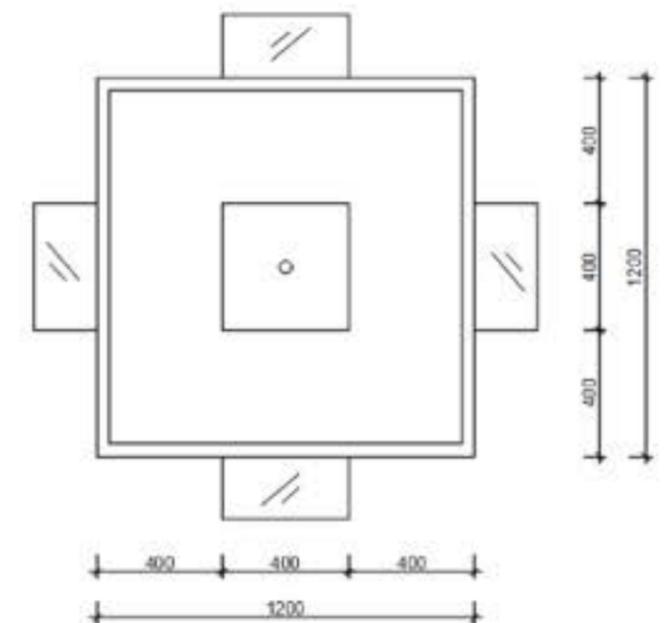
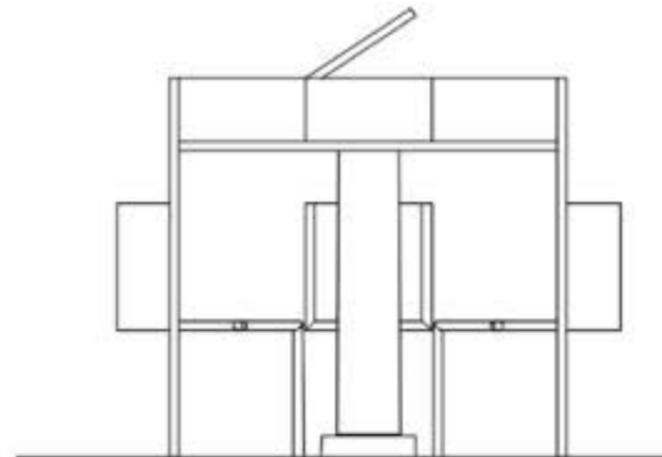
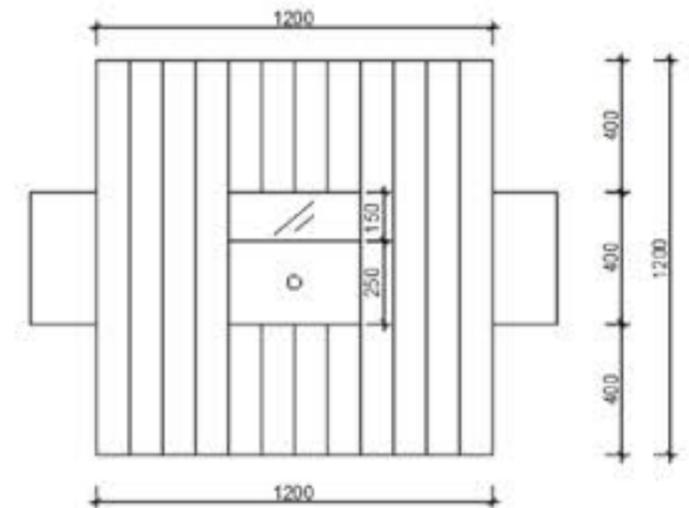
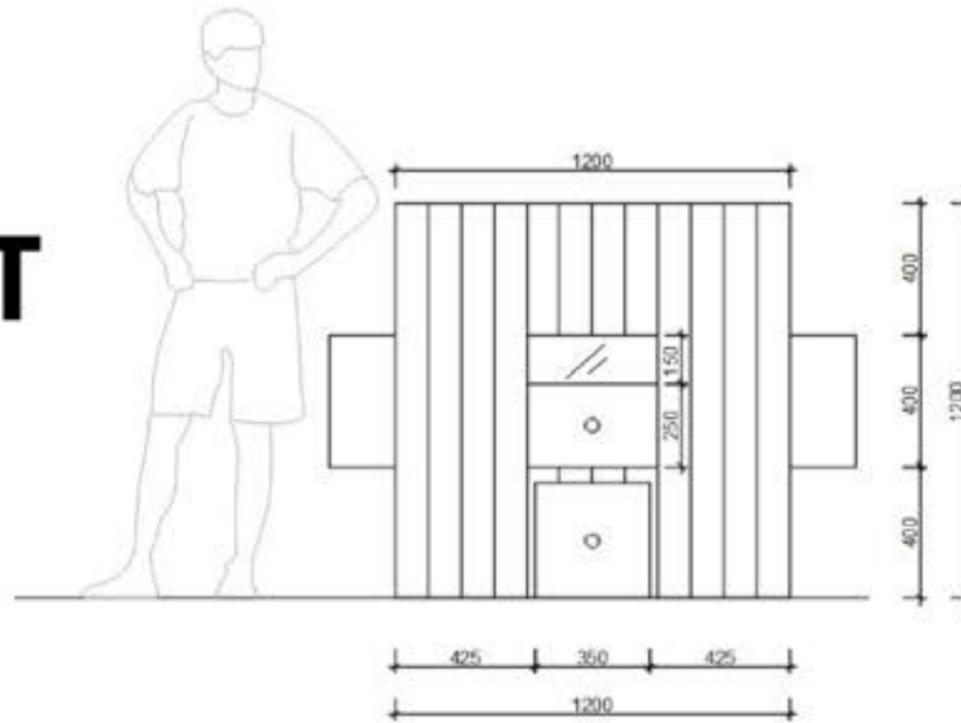
DIE IDEE

Vom Aufbau des Stalles bis zur Arbeitsaufteilung bei der Haltung der Tiere kann **das Nachbarschaftsverhältnis (wieder-)belebt** werden. So ändert sich das Verständnis eines Zaunes, von etwas das trennt zu etwas das verbindet. „The Chiconnect“ **schließt** durch den Zugang zu eigenen Bio-Eiern und die Möglichkeit Bioabfälle an die Hühner zu verfüttern einen **nachhaltigen Kreislauf**, und ersetzt so die Biotonne.



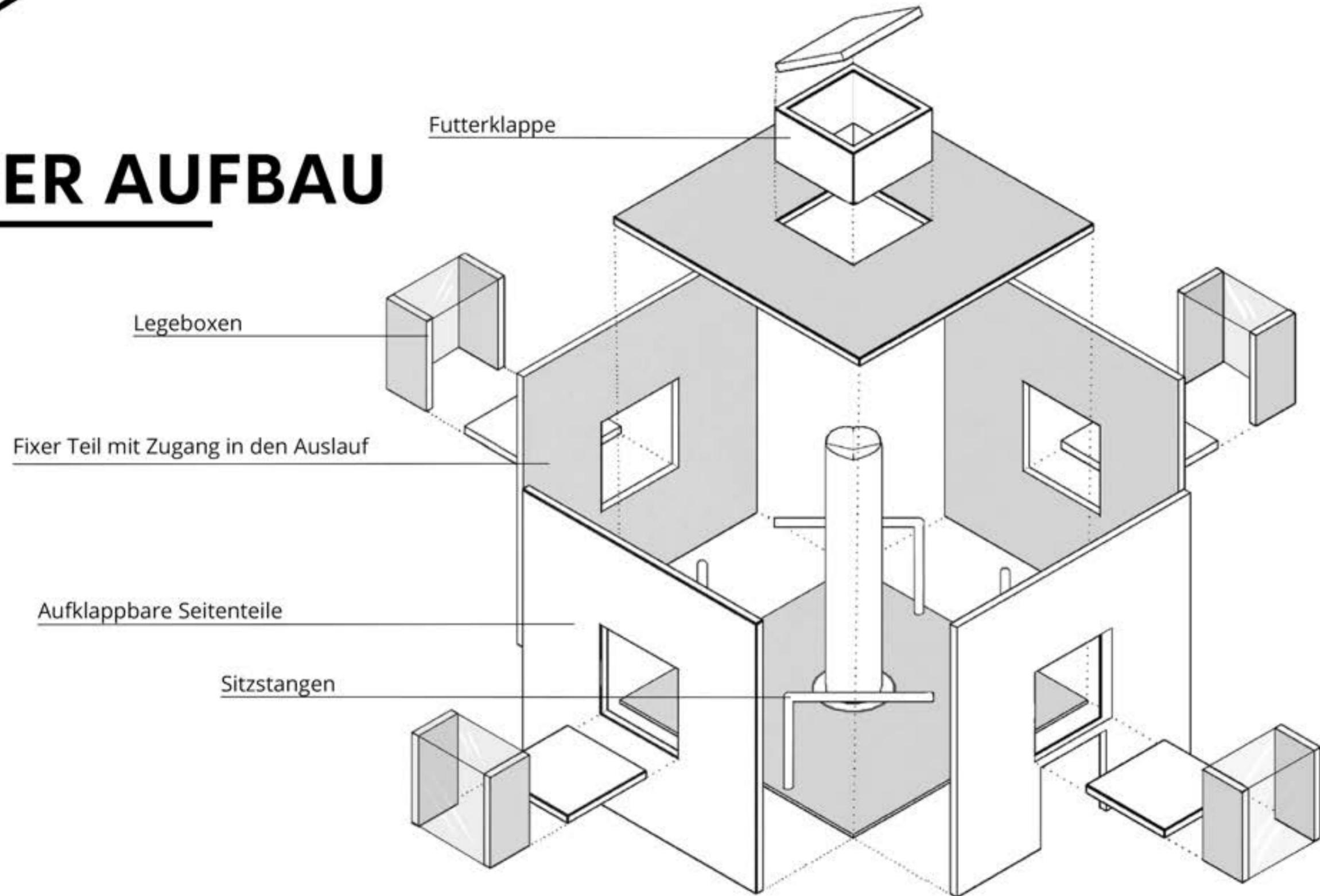
DAS KONZEPT

Der Stall verfügt über eine Futterstelle, die von der Klappe an der Oberseite befüllt werden kann. Im Inneren gibt es vier Legeboxen und vier Stangen die als Schlafplätze für die Hühner dienen. Der Kubus ist von beiden Gartenseiten zur Reinigung zu öffnen und die Eier können durch Klappen in den Legeboxen abgenommen werden. Auf beiden Seiten befinden sich Auslaufflächen die abwechselnd in Verwendung sein sollen.



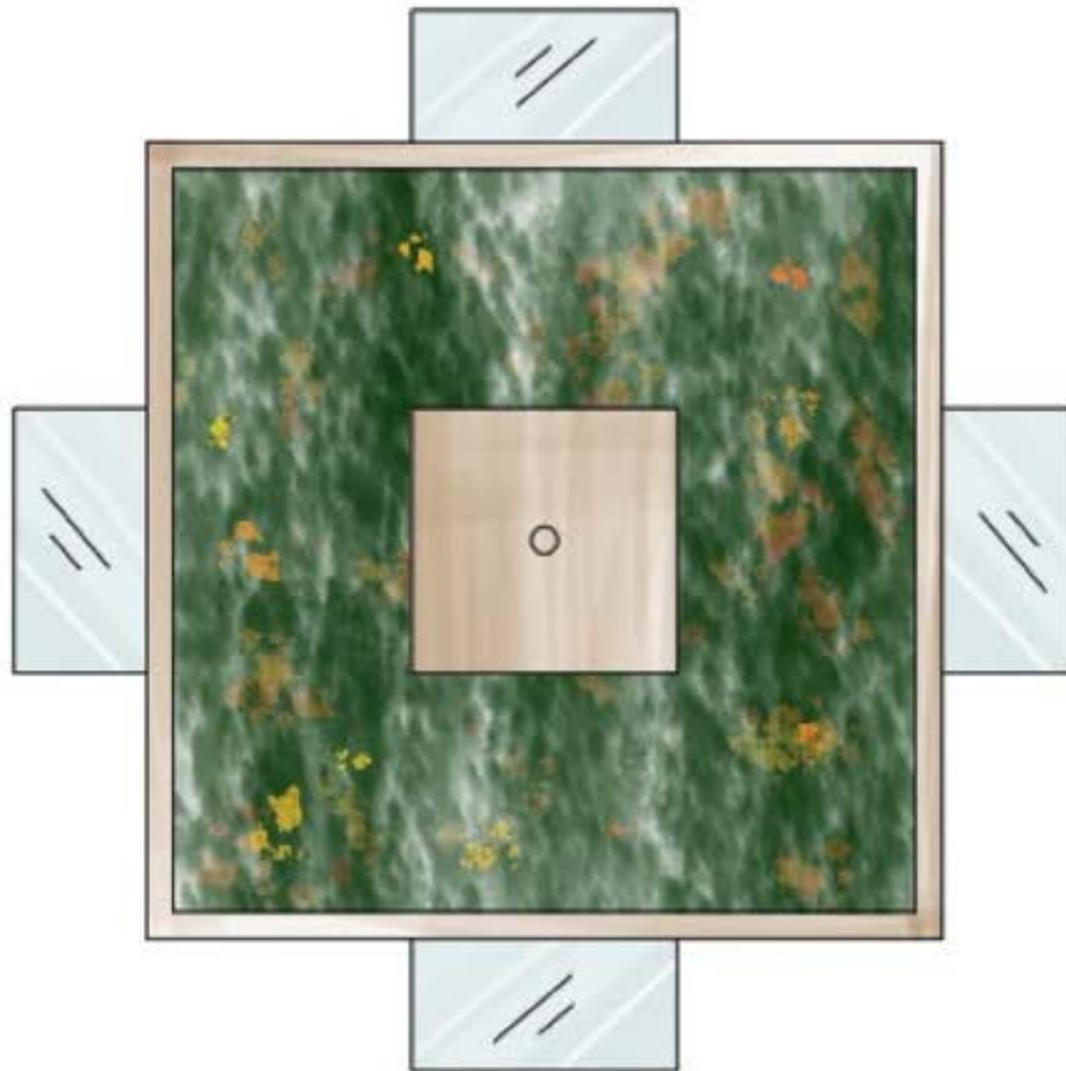


DER AUFBAU

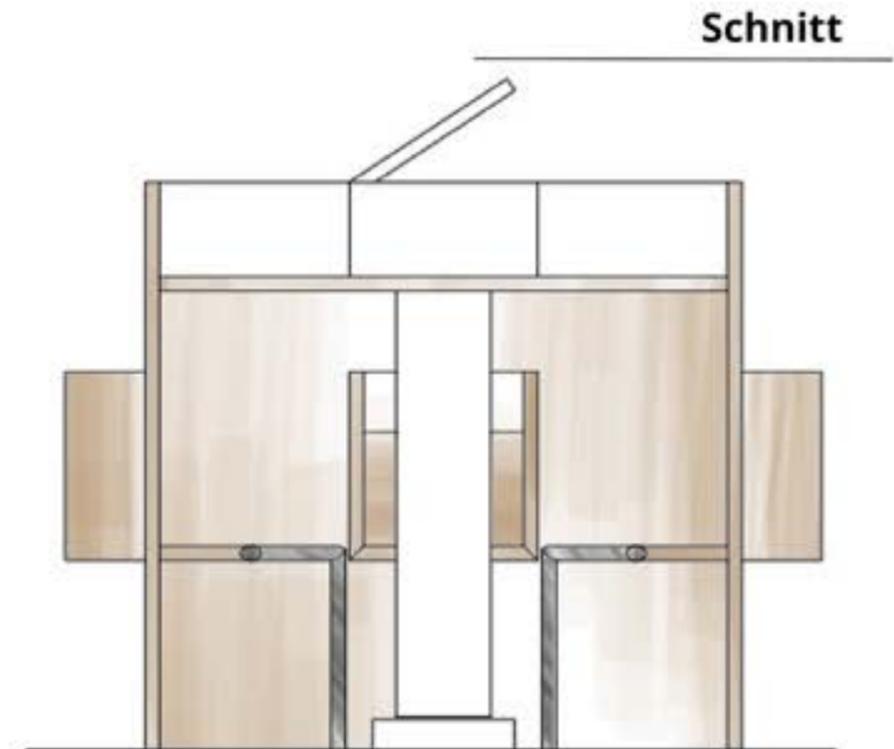




ANSICHTEN



Grundriss



Schnitt



Ansicht



PERSPEKTIVE





PROJEKTTEAM 002



MODELL

M 1:10